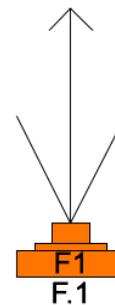


Foto-Standort-Marker

GDL-Bibliothekselement für ArchiCAD 13+

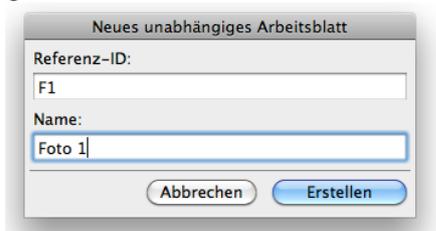
Das vorliegende GDL-Bibliothekselement dient im Grundriss als Marker für Fotografien in Arbeitsblättern.

Sie können damit sowohl im ArchiCAD-Projekt per Rechtsklick zum Arbeitsblatt und Layout navigieren, als auch in einer publizierten PDF- oder BIMx-Docs-Datei per Hyperlink zum Zielausschnitt gelangen.



Vorgehen

1. Laden Sie das Bibliothekselement in Ihre geladene Bibliothek.
2. Erzeugen Sie in der Projektmappe ein neues unabhängiges Arbeitsblatt, und vergeben ID und Namen.

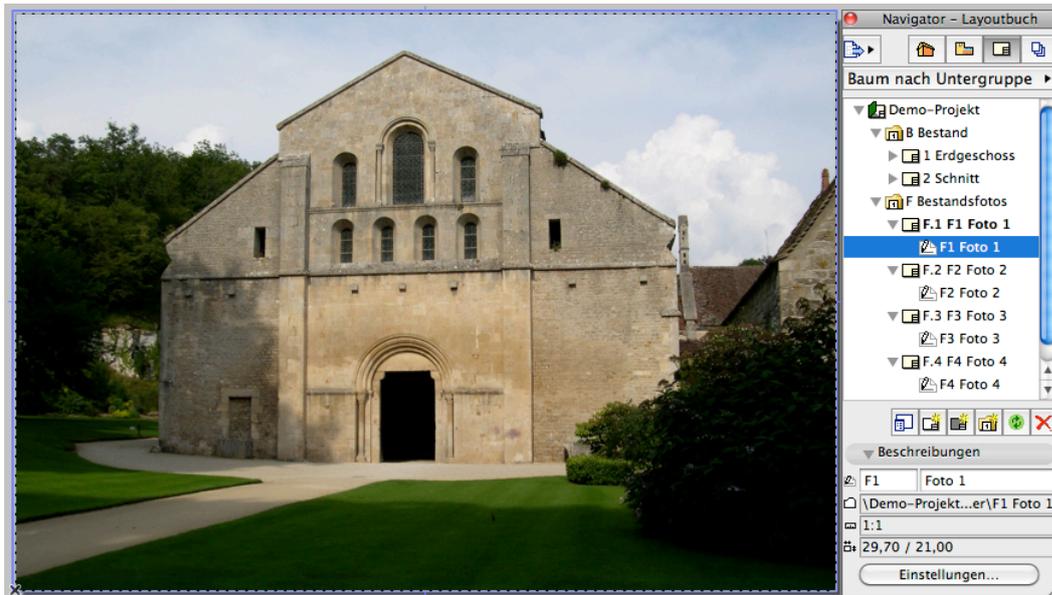


3. Stellen Sie den Maßstab auf 1:1, und legen einen Linien-Rahmen z.B. in DIN A4-Größe an.
4. Erzeugen Sie einen neuen Klonordner vom Typ Arbeitsblätter in der Ausschnitt-Mappe.
5. Legen Sie dort Ihr erstes Foto mit dem Zeichnungswerkzeug als Verknüpfung ab und skalieren es, so dass es den Rahmen voll ausfüllt. Optimieren Sie den Zoom in den Ausschnitt-Einstellungen, damit die Ausschnitte später korrekt auf den Layouts platziert werden.

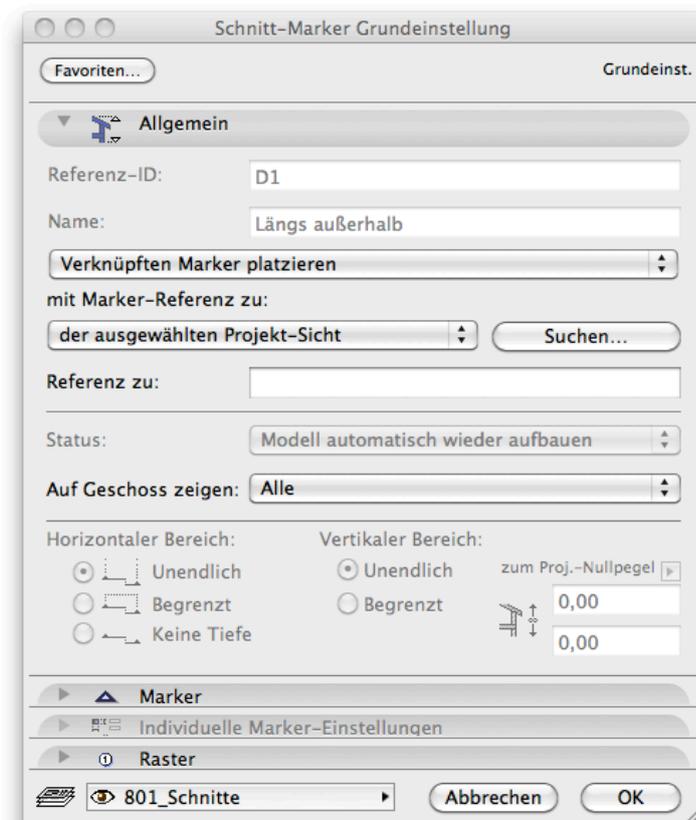


b-prisma GDL-Objekt „Foto-Standort-Marker“

6. Erzeugen Sie weitere Arbeitsblätter in der Projektmappe und vergeben eindeutige ID und Namen.
7. Kopieren Sie nun Rahmen und Bild vom 1. Ausschnitt in alle weiteren Ausschnitte, rechtsklicken bei jedem Foto und wählen „Zeichnung verknüpfen mit ...“, um jeden Ausschnitt mit dem jeweils passenden Foto zu verknüpfen.
8. Erzeugen Sie einen neuen Layout-Ordner, vergeben dort eine sinnvolle ID-Nummerierung, stellen das DIN A4 Querformat als standardmäßiges Masterlayout ein und ziehen die einzelnen Ausschnitte in einem Rutsch im Organisator auf den neuen Layout-Ordner; es werden neue Layouts mit automatischer Nummerierung für jedes Blatt erzeugt. Wenn der Zoom der Ausschnitte auf „Optimieren“ eingestellt war, müssten die Fotos passgenau auf den A4-Layouts gelandet sein, so dass keine weitere Nacharbeit erforderlich ist.



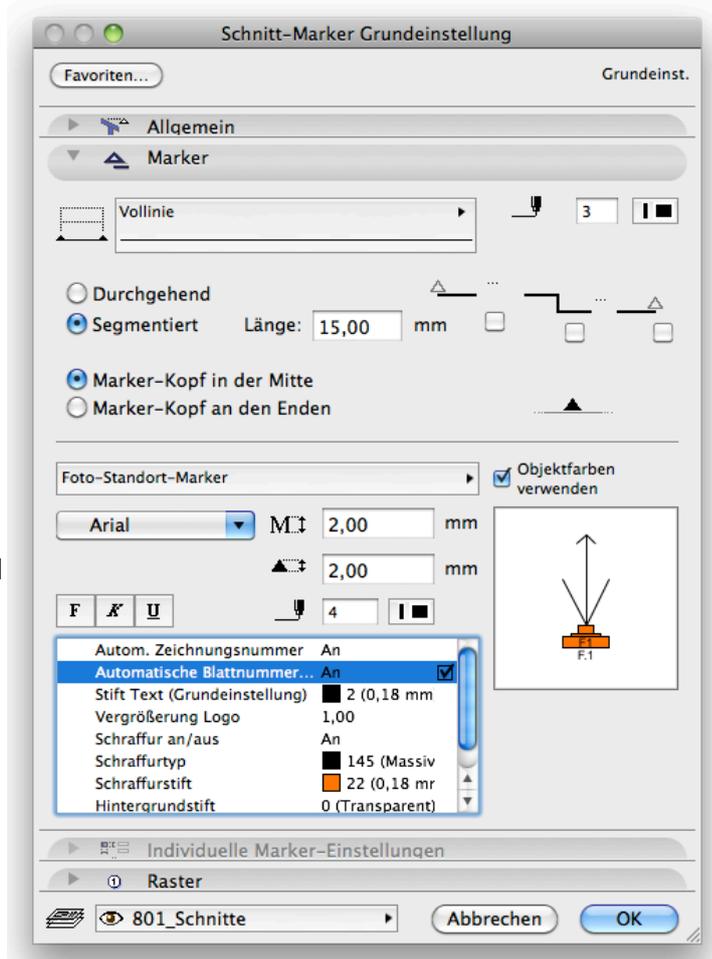
9. Nun platzieren Sie im Grundriss die Foto-Standort-Marker. Wählen Sie dazu das Schnittwerkzeug aus und öffnen die Werkzeugeinstellungen. Dort wählen Sie im ersten Reiter (Allgemein) „Verknüpften Marker platzieren“.
- Es erscheint das Popup „Marker-Bezüge definieren“. Wählen Sie hier „Der Marker bezieht sich auf: *Die ausgewählte Zeichnung*“
- Im darunter befindlichen Layout-Zeichnungsfenster wählen Sie dort das Foto 1 aus und klicken okay.



Wechseln Sie nun in den 2. Reiter (Marker) der Schnitt-Marker-Grundeinstellung und wählen dort ungefähr in der Mitte den gewünschten Marker aus (unser GDL-Objekt) mit dem Namen „Foto-Standort-Marker“.

Darüber sollten Sie „Marker-Kopf in der Mitte“ auswählen, da wir nur einen einfachen und keinen doppelten Marker platzieren wollen. Wenn Sie noch darüber „Segmentiert“ wählen und die 3 Checkboxes daneben deaktivieren, haben Sie im Grundriss keine überflüssigen Markerlinien.

Klicken Sie auf OK und platzieren den Marker mit 2 Mausklicks am ersten gewünschten Fotostandort im Grundriss und klicken auf die gewünschte Blickrichtung, wo der Augencursor erscheint.



Bei den im Screenshot gezeigten Einstellungen können Sie u.a. den Schrifttyp, Farbe, Größe etc. verändern sowie die Farbe der Symbolschraffur und die Symbolgröße.

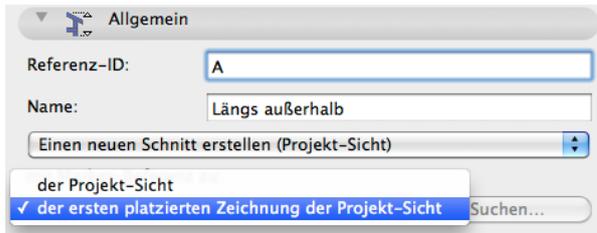
Wichtig sind die beiden Parameter „Autom. Zeichnungsnummer“, das ist die Nummer der im Layout platzierten Zeichnung und „Autom. Blattnummer“, das ist die Nummer des Layouts, auf dem die Zeichnung platziert wurde. Sie können eine der Nummern oder beide anzeigen lassen.

Im Grundriss können Sie noch den Marker in die gewünschte Blickrichtung drehen und ggf. den „Blickrichtungspfeil“ mit einem streckbaren Hotspot verlängern.

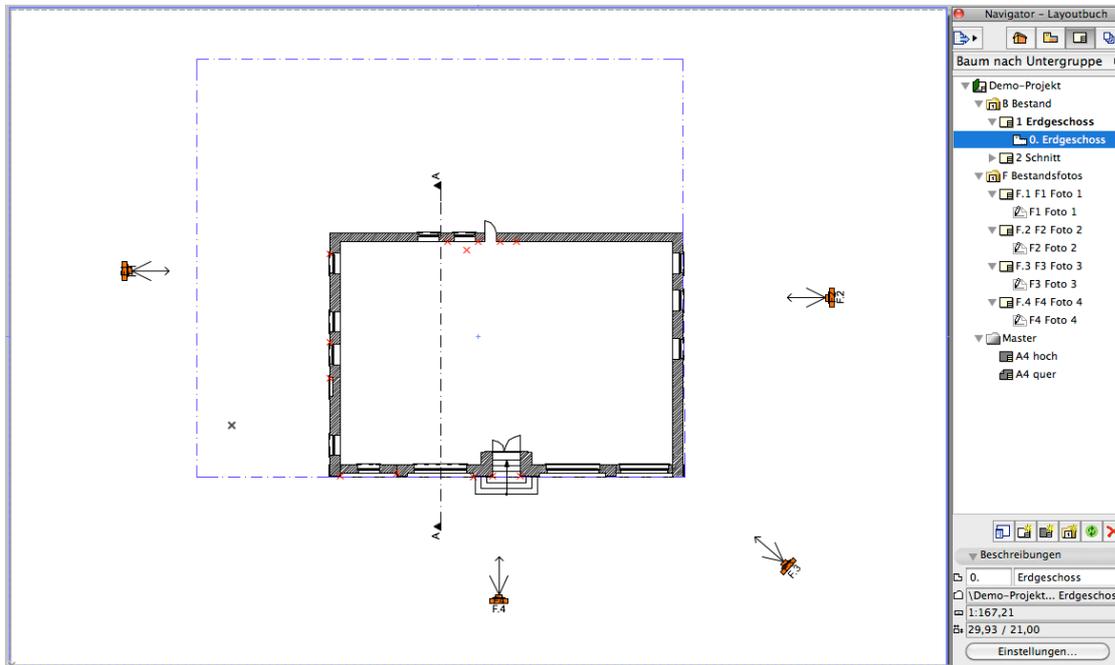
Wenn alle Einstellungen am ersten Marker wie gewünscht vorgenommen worden sind, erzeugen Sie davon im Grundriss so viele Kopien wie benötigt, ziehen jeden Marker in die gewünschte Position, drehen ihn ggf. und öffnen bei jedem die Einstellung, um die verknüpfte Zeichnung neu auszuwählen, indem Sie im 1. Reiter (Allgemein) auf „Suchen“ klicken.

10. Wenn Sie möchten, können Sie noch einen verknüpften **Quellmarker** als „echten“ Gebäudeschnitt hinzufügen. Platzieren Sie dazu einen Schnittmarker, wie Sie es immer machen, wählen aber „Mit Marker-Referenz zu: der ersten platzierten Zeichnung der Projekt-Sicht“.

b-prisma GDL-Objekt „Foto-Standort-Marker“



1. Wenn noch nicht geschehen, erzeugen Sie einen Grundriss-Ausschnitt, einen Schnitt-Ausschnitt und für beides je ein Layout.
Das Grundriss-Layout und das Layoutbuch könnten nun wie folgt aussehen:



11. Zum Veröffentlichen als PDF mit Hyperlinks verwenden Sie den Organisator, linke Hälfte das Layoutbuch, rechte Hälfte der Publisher.

Erzeugen Sie ein neues Publisher-Set, z.B. mit Namen „Bestand“, erzeugen in diesem Set einen Ordner mit Namen „Fotos Bestand“ und ziehen alle Layouts in diesen Ordner.

Setzen Sie einen Haken bei „In einer PDF zusammenführen“. Geben Sie bei „Einstellungen“ einen Ablagepfad ein, wählen Einzeldatei erstellen, als Format „PDF“ und klicken OK.

Dann „Publizieren, dieses Set“.

